

# Peter Bichsel: Der Milchmann

- 1 Der Milchmann schrieb auf einen Zettel: „Heute keine Butter mehr, leider.“ Frau Blum las den Zettel und rechnete zusammen, schüttelte den Kopf und rechnete noch einmal, dann schrieb sie: „Zwei Liter, 100 Gramm Butter, Sie hatten gestern keine Butter und berechneten sie mir gleichwohl.“
- 5 Am andern Tag schrieb der Milchmann: „Entschuldigung.“ Der Milchmann kommt morgens um vier, Frau Blum kennt ihn nicht, man sollte ihn kennen, denkt sie oft, man sollte einmal um vier aufstehen, um ihn kennenzulernen.
- 10 Frau Blum fürchtet, der Milchmann könnte ihr böse sein, der Milchmann könnte schlecht denken von ihr, ihr Topf ist verbeult. Der Milchmann kennt den verbeulten Topf, es ist der von Frau Blum, sie nimmt meistens 2 Liter und 100 Gramm Butter. Der Milchmann kennt Frau Blum. Würde man ihn nach ihr fragen, würde er sagen: „Frau Blum nimmt 2 Liter und 100 Gramm, sie hat einen verbeulten Topf und eine gut lesbare Schrift.“ Der Milchmann macht sich keine Gedanken, Frau Blum macht keine Schulden. Und wenn es vorkommt — es kann ja vorkommen —, dass 10 Rappen zu wenig daliegen, dann schreibt er auf einen Zettel: „10 Rappen zu wenig.“ Am andern Tag hat er die
- 15 10 Rappen anstandslos und auf dem Zettel steht: „Entschuldigung.“ ‘Nicht der Rede wert’ oder ‘keine Ursache’ denkt dann der Milchmann, und würde er es auf einen Zettel schreiben, dann wäre das schon ein Briefwechsel. Er schreibt es nicht.
- 20 Den Milchmann interessiert es nicht, in welchem Stock Frau Blum wohnt, der Topf steht unten an der Treppe. Er macht sich keine Gedanken, wenn er nicht dort steht. In der ersten Mannschaft spielte einmal ein Blum, den kannte der Milchmann, und der hatte abstehende Ohren. Vielleicht hat Frau Blum abstehende Ohren.
- 25 Milchmänner haben unappetitlich saubere Hände, rosig, plump und verwaschen. Frau Blum denkt daran, wenn sie seine Zettel sieht. Hoffentlich hat er die 10 Rappen gefunden. Frau Blum möchte nicht, dass der Milchmann schlecht von ihr denkt, auch möchte sie nicht, dass er mit der Nachbarin ins Gespräch käme. Aber niemand kennt den Milchmann, in unserm Quartier niemand. Bei uns kommt er morgens um vier. Der Milchmann ist einer von denen, die ihre Pflicht tun. Wer
- 30 morgens um vier die Milch bringt, tut seine Pflicht, täglich, sonntags und werktags. Wahrscheinlich sind Milchmänner nicht gut bezahlt, und wahrscheinlich fehlt ihnen oft Geld bei der Abrechnung. Die Milchmänner haben keine Schuld daran, dass die Milch teurer wird.
- 35 Und eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann gern kennenlernen. Der Milchmann kennt Frau Blum, sie nimmt 2 Liter und 100 Gramm und hat einen verbeulten Topf.



---

**Aufnahmeprüfung 9. April 1999**

**DEUTSCH 1.Klassen MS**

*Seite 1*

---

Name: ..... Vorname: ..... Prüfungsklasse: .....

## **I Aufgaben zum Textverständnis**

Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.

### **Aufgabe 1**

1a

Mit welchen Mitteln verständigen sich Frau Blum und der Milchmann?

---

---

1b

Im Text von Peter Bichsel kommt zwei Mal das Wort „Entschuldigung“ vor (Zeile 6 und Zeile 20.). — *Wer entschuldigt sich jeweils bei wem und wofür?*

• Zeile 6: \_\_\_\_\_

---

• Zeile 20: \_\_\_\_\_



---

**Aufnahmeprüfung** 9. April 1999

**DEUTSCH** 1.Klassen MS

*Seite 2*

---

## **Aufgabe 2**

In dieser Aufgabe sind die Textstellen nach folgendem Muster herauszuschreiben

**„Der Milchmann (...) um vier“ (Zeilen 6-7).**

Wie stellt sich Frau Blum den Milchmann vor? — Schreibe zur Beantwortung dieser Frage drei Textstellen heraus und gib die Zeilennummer an.

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Wie stellt sich der Milchmann Frau Blum vor? — Schreibe zur Beantwortung dieser Frage zwei Textstellen heraus und gib die Zeilennummer an.

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

## **Aufgabe 3**

Frau Blum möchte nicht, dass der Milchmann „mit der Nachbarin ins Gespräch“ (Zeile 33) kommt. Welche Befürchtungen hat Frau Blum?



---

**Aufnahmeprüfung** 9. April 1999

**DEUTSCH** 1.Klassen MS

*Seite 3*

---

**Aufgabe 4**

In Zeile 23 heisst es: „Er [gemeint ist der Milchmann] schreibt es nicht.“ —  
Warum „schreibt er es nicht“? Beantworte die Frage aus dem Zusammenhang  
der Geschichte.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 5**

In Zeile 28 heisst es: „Vielleicht hat Frau Blum abstehende Ohren.“ Wie  
kommt der Milchmann zu dieser Aussage?

---

---

---

---

---

---

---

---





Aufnahmeprüfung 9. April 1999

DEUTSCH 1.Klassen MS

Seite 5

## II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

### Aufgabe 7

In den folgenden Ausdrücken sind die **fett gedruckten Wörter** durch möglichst gleich bedeutende Wörter zu ersetzen.

Beispiel

Zeile 10

Frau Blum **fürchtet**

hat Angst

Aufgabe

Zeile 16

eine **gut lesbare** Schrift

\_\_\_\_\_

Zeile 16

**macht sich keine Gedanken**

\_\_\_\_\_

Zeile 20

**anstandslos**

\_\_\_\_\_

Zeile 29

**unappetitlich** sauber

\_\_\_\_\_

Zeile 29

**plump**

\_\_\_\_\_

Zeile 36

seine **Pflicht tun**

\_\_\_\_\_

### Aufgabe 8

In Zeile 21 steht „Nicht der Rede wert.“. Es handelt sich hier um eine Redewendung, die man mit den folgenden Worten erklären kann: *etwas hat keine Bedeutung, etwas ist unwichtig.*

Erkläre in eigenen Worten die Bedeutung der folgenden Redewendungen:

sich mit fremden Federn  
schmücken

\_\_\_\_\_

Öl ins Feuer giessen



**Aufnahmeprüfung 9. April 1999**

**DEUTSCH 1.Klassen MS**

*Seite 6*

für jemanden die Hand  
ins Feuer legen

\_\_\_\_\_

Haare auf den Zähnen  
haben

\_\_\_\_\_

über eine Sache Gras  
wachsen lassen

\_\_\_\_\_

**Aufgabe 9**

Die folgenden Wörter gehören fünf verschiedenen Wortfeldern an.

- Trage die zusammengehörenden Wörter waagrecht in die Tabelle ein.
- Gib anschliessend für jedes Wortfeld den Oberbegriff an.

Fluss - Sohn - laufen - abkratzen - orange - Tümpel - Schwager - blau - verhungern - Neffe -  
schlendern - Kanal - violett - heimgehen - stolzieren - falb - Pfütze - eingehen - Mutter -  
schreiten

	Wort 1	Wort 2	Wort 3	Wort 4	Oberbegriff
<b>Wortfeld 1</b>					
<b>Wortfeld 2</b>					
<b>Wortfeld 3</b>					
<b>Wortfeld 4</b>					
<b>Wortfeld 5</b>					



Aufnahmeprüfung 9. April 1999

DEUTSCH 1.Klassen MS

Seite 7

### Aufgabe 10

Bestimme die Wortarten der folgenden Wörter möglichst genau.

(Anmerkung: Die Personalform des Verbs und die Fälle beim Nomen müssen nicht näher bestimmt werden!)

Zeile 4	gestern	_____
Zeile 8	sollte	_____
Zeile 12	von	_____
Zeile 15	verbeulten	_____
Zeile 20	anstandslos	_____
Zeile 20	Entschuldigung	_____
Zeile 26	wenn	_____
Zeile 27	den	_____
Zeile 33	den	_____
Zeile 38	ihnen	_____

### Aufgabe 11

Setze den folgenden Textausschnitt in die indirekte Rede. Dabei dürfen keine 'würde-Formen' verwendet werden.

„Frau Blum schreibt in ihr Tagebuch: "Aber niemand kennt den Milchmann, in unserm Quartier niemand. Bei uns kommt er morgens um vier. Der Milchmann ist einer von denen, die ihre Pflicht tun. Wer morgens um vier die Milch bringt, tut seine Pflicht. Wahrscheinlich sind Milchmänner nicht gut bezahlt, und wahrscheinlich fehlt ihnen oft Geld bei der Abrechnung. Die Milchmänner haben keine Schuld daran, dass die Milch teurer wird."

Frau Blum schreibt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bitte auf der folgenden Seite weiterschreiben.



---

**Aufnahmeprüfung 9. April 1999**

**DEUTSCH 1.Klassen MS**

*Seite 8*

---

---

---

---

---

---

---

**Aufgabe 12**

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle verbalen Teile und trenne anschliessend die einzelnen Satzglieder durch einen Schrägstrich (/) voneinander ab.

*Beispiel*

Frau Blum / macht / keine Schulden.

*Aufgabe*

Wahrscheinlich sind Milchmänner nicht gut bezahlt

Über den Topf von Frau Blum macht sich der Milchmann keine Gedanken.

Sie hat einen verbeulten Topf und eine gut lesbare Schrift.

Frau Blum denkt beim Betrachten des Zettels oft daran.

**Aufgabe 13**

13a

Suche im Abschnitt von Zeile 24 („Den Milchmann...“) bis Zeile 30 („... Zettel sieht.“) alle Subjekte und schreibe sie der Reihe nach heraus.



---

**Aufnahmeprüfung** 9. April 1999

**DEUTSCH** 1.Klassen MS

*Seite 9*

---

13b

Suche im Abschnitt von Zeile 24 („Den Milchmann...“) bis Zeile 30 („... Zettel sieht.“) alle Akkusativ- und Dativobjekte und schreibe sie der Reihe nach heraus.

Akkusativobjekte: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dativobjekte: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### **Aufgabe 14**

Benenne die folgenden Sätze nach ihrem Satzbau so genau wie möglich.

Der Milchmann kennt Frau Blum. \_\_\_\_\_

Der Milchmann ist einer von denen, die ihre Pflicht tun. \_\_\_\_\_

Entschuldigung. \_\_\_\_\_

In der ersten Mannschaft spielte einmal ein Blum, den kannte der Milchmann. \_\_\_\_\_

Frau Blum las den Zettel und rechnete zusammen. \_\_\_\_\_



---

**Aufnahmeprüfung** 9. April 1999

**DEUTSCH** 1.Klassen MS

Seite 10

---

**Aufgabe 14**

14a

Welche Zeitformen verwendet Peter Bichsel in den Zeilen 1-9?

---

14b

Warum verwendet der Autor in diesen beiden Abschnitten verschiedene Zeitformen?

---

---

---

---

---

---

---

---